

Stadt Plön

Die Bürgermeisterin

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Plön

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.05.2024, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, 24306 Plön
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:47 Uhr

Anwesende:

Herr Bastian Landschof -	
Herr Manfred Rose -	
Herr Ingo Buth -	
Frau Kyra Griesser -	
Frau Bettina Hansen -	
Herr Mark Hermandung -	
Herr Thore Kalinka -	
Herr Thure Koll -	
Herr Stefan Kruppa -	
Herr Gernot Melzer -	
Herr Reinhart Reche -	Vertretung für RF Meyer
Frau Mira Radünzel -	Bürgermeisterin
Frau Renate Hähnel-Gloe -	Seniorenbeirat
Frau Angret Wandschneider -	Seniorenbeirat
Frau Marianne Terstiege-Lambers -	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Carsten Gampert -	Ratsherr als Gast
Herr Dirk Meußer -	Ratsherr als Gast
Frau Celina Miethke -	Ratsfrau als Gast
Herr Jörg Schröder -	Ratsherr als Gast
Frau Elisa Berisha -	Kinder- und Jugendbeirat

Herr Marc-Phillip Lorenzen -	Vorsitzender des Kinder- und Jugendrates
Herr Amor Nungi -	Kinder- und Jugendbeirat
Gäste -	Verschiedene Gäste
Frau Nele Markwardt -	Verwaltung
Herr Dirk Mielke -	Verwaltung
Herr Michael Olesch -	Verwaltung
Herr Sebastian Welte -	Verwaltung
Frau Andrea Clausen -	Protokollführung

Abwesende:

Frau Stephanie Meyer -	fehlt entschuldigt
------------------------	--------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
- 3 Niederschrift über die Sitzung vom 22.04.2024
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 5 Sachstandsbericht Wärmeversorgung und Öffentlichkeitsarbeit im Quartier Plön Süd-West
Vorlage: VO/RV/2024/3021
- 6 Barrierefreier Umbau Marktplatz; hier: Auftragsvergabe des Bauauftrages
Vorlage: VO/RV/2024/3004-1

Nichtöffentlicher Teil:

- 7 Stellenbesetzung Fachbereichsleitung 4 - Planen und Bauen
Vorlage: VO/RV/2024/3025
- 8 Status Quo-Vereinbarungen über die Wegenutzungen Strom und Gas
Vorlage: VO/RV/2023/2899-1

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Landschof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlt:

Ratsfrau Meyer, die durch Ratsherrn Dr. Reche vertreten wird.

2 . Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Beratungsverlauf:

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 8 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Herr Gottschick von der Firma OCFC wird in der Sitzung digital zu TOP 5 zugelassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

3 . Niederschrift über die Sitzung vom 22.04.2024

Beratungsverlauf:

Gegen die Niederschrift vom 22.04.2024 werden keine Einwände erhoben.

4 . Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Landschof gibt folgenden, in der letzten Sitzung des Ausschusses vom 22.04.2024, nichtöffentlichen Beschluss bekannt:

TOP 17

Erlass einer Forderung

Die Forderung der Stadt Plön in Höhe von 21.117,67 € gegen einen Schuldner wird, aufgrund des Todes des Schuldners und somit der nicht mehr möglichen Beitreibung durch die Vollstreckungsbehörde, erlassen.

5 . Sachstandsbericht Wärmeversorgung und Öffentlichkeitsarbeit im Quartier Plön Süd-West
Vorlage: VO/RV/2024/3021

Beratungsverlauf:

Bürgermeisterin Radünzel berichtet von der Sitzung der Lenkungsgruppe Sanierungsmanagement Quartier Plön Süd-West vor einigen Tagen, in der die Firma OCFC den Sachstand vorgestellt hat. Es wurde über das weitere Vorgehen beraten. In dieser Sitzung soll nochmal ein kurzer Sachstandsbericht durch Herrn Gottschick erfolgen, um dann das weitere Vorgehen zu beschließen.

Herr Gottschick wird online zur Sitzung zugeschaltet.

Er gibt noch einmal eine kurze Zusammenfassung des Sachstandsberichts wieder (siehe Präsentation in der Anlage).

Es wurden potenzielle Wärmenetzeignungsgebiete festgelegt.

Es soll weiter überlegt werden, wie und von wem die Wärmenetze betrieben werden sollen.

Herr Gottschick erläutert die möglichen Aufgaben für die Kommune auf, wie Wärme-liefercontracting, Begleitung und Qualitätssicherung, Bildung von Einkaufsgemeinschaften und unterstützen von gemeinsamen Wärmelösungen in Nachbarschaften. Für die Zusammenarbeit und die Frage der Rechtsform stellt Herr Gottschick kurz drei mögliche Modelle vor.

Herr Gottschick führt weiter aus, dass für die zukünftige Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Personal aufgestockt werden muss und eine kaufmännische Beratung sinnvoll ist.

Auch rechtliche Fragen zur Ausschreibungspflicht und Anschluss- und Wärmezwang wurden geklärt.

Mit sogenannten „Ankerkunden“, wie z.B. das Schloss Plön, die Förde-Sparkasse, die Kirchengemeinde Plön und die Dr. D. Kapplin Grundbesitzverwaltung wurden zuletzt Gespräche geführt, ob ein generelles Anschlussinteresse an die geplante Wärmeversorgung besteht.

Der nächste Schritt wäre nun eine schriftliche Befragung der Eigentümer:Innen in den potentiellen Wärmenetzeignungsgebieten zu verschiedenen Punkten, wie Anschluss- und Zahlungsbereitschaft für Mehrkosten, Zeitraum des möglichen Anschlusses (ein Wärmenetz wird in fünf bis zehn Jahren fertig sein) und Gebäudespezifische technische Details. Dabei kann über eine Verlosung von Energiechecks als Anreiz nachgedacht werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis. OCFC wird die Datenerhebung in Form der Befragung der Anwohnenden und potenziellen Ankerkunden im Bereich der Johannisstraße, Lange Straße, Markt und Klosterstraße durchführen. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt einen schriftlichen Antrag auf kostenneutrale Verlängerung des Projektes um weitere sechs Monate beim Fördermittelgeber zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

6 . Barrierefreier Umbau Marktplatz; hier: Auftragsvergabe des Bauauftrages

Vorlage: VO/RV/2024/3004-1

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Landschof und Bürgermeisterin Radünzel führen in das Thema ein und berichten über die sich kurzfristig geänderte Lage. Die Verwaltung hat noch einmal intensiv die bisherige Vorgehensweise, mit dem einzigen Anbieter direkt Preise nachzuverhandeln, vergaberechtlich geprüft und mit der Auftragsberatungsstelle SH e.V. Rücksprache gehalten. Dabei wurde festgestellt, dass dies rechtlich nicht zulässig ist, da Fördermittel involviert sind.

Auch eine losweise Vergabe ist rechtlich nicht zulässig, da diese in der ursprünglichen Vergabe nicht vorgesehen war.

Der Auftrag könnte nur zum ursprünglichen Angebotspreis an den Anbieter vergeben werden.

Die weitere Möglichkeit wäre, die Ausschreibung gemäß § 26 Abs. 1c VOB/A aufzuheben und eine freihändige Vergabe durchzuführen, bei der mindestens drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Wenn diese Vorgehensweise beschlossen wird, können Firmen morgen angeschrieben werden und mit der Angebotsfrist von zehn Kalendertagen kann am 03. Juni 2024 die Submission stattfinden. Dann wäre es möglich, wenn die Ratsversammlung dem Hauptausschuss einmalig die Erlaubnis zur Auftragsvergabe erteilt, in der Hauptausschusssitzung am 05. Juni 2024 den Auftrag zu vergeben.

Für die vergaberechtliche Prüfung durch die Verwaltung gibt es positives Feedback.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Ratsversammlung folgenden Beschluss:

Die Ausschreibung wird aufgehoben und es wird eine freihändige Vergabe durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Vorsitz
(Bastian Landschof)

Protokollführung
(Andrea Clausen)